

Stand: 02.05.2024 01:17:23

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/23837

"Einfluss von Finanzinvestoren auf die Gesundheitsversorgung beschränken - Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/23837 vom 27.07.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/25111 des GP vom 25.10.2022
3. Beschluss des Plenums 18/25413 vom 01.12.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 128 vom 01.12.2022



Antrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**,

Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel
CSU

Einfluss von Finanzinvestoren auf die Gesundheitsversorgung beschränken – Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung

Der Landtag wolle beschließen:

Um die Integrität und Qualität medizinischer Entscheidungen zu gewährleisten und der bereits begonnenen Ökonomisierung des Gesundheitssystems (IGES-Gutachten vom März 2022 im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns – KVB) entgegenzuwirken, wird die Staatsregierung aufgefordert, sich in Fortführung der Landtagsbeschlüsse auf Drs. 18/19082, 18/19083, 18/19084 und 18/19085 auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Regulierung der Gründung und des Betriebs von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) installiert und die weitere Ausbreitung von investorengeführten MVZ insbesondere durch folgende Maßnahmen wirksam begrenzt wird:

- Wirtschaftlich profitierende Träger eines MVZ sind häufig nicht ohne größeren Aufwand erkennbar; deshalb muss eine Offenlegung und Transparenz sichergestellt werden.
- Um Transparenz für Patientinnen und Patienten sowie für die Kassenärztlichen Vereinigungen sicherzustellen, ist eine Kennzeichnungspflicht für Träger und Betreiber von MVZ auf dem Praxisschild und ein MVZ-Register einzuführen.
- Begrenzung des marktbeherrschenden Einflusses und der Monopolisierungstendenzen von investorengeführten MVZ durch eine Beschränkung des Versorgungsanteils von MVZ in der fachärztlichen Versorgung auf 15 Prozent der Ärzte in der Fachgruppe, eine Beschränkung der Zulassungen von MVZ auf den jeweiligen KV-Bezirk, in dem der Träger seinen Sitz hat, sowie Sicherstellung der Erfüllung des gesamten Versorgungsauftrags des jeweiligen Fachgebiets durch das MVZ (keine „Rosinenpickerei“).
- Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung im MVZ durch eine zusätzliche Stärkung der Stellung des ärztlichen MVZ-Leiters, Prüfung eines besonderen Kündigungsschutzes und eines expliziten Verbots sachfremder monetärer Anreize.

Begründung:

Die Gründungsberechtigung für ein MVZ ist durch den Gesetzgeber auf einen engen Kreis von Leistungsberechtigten und die Kommunen eingeschränkt worden, um einer gewinnorientierten Einflussnahme auf ärztliche Entscheidungen vorzubeugen. Die Praxis zeigt jedoch, dass diese richtige Einschränkung unterlaufen werden kann, z. B. durch den Erwerb eines Krankenhauses. In dem Gutachten des IGES-Institut zu „Versorgungsanalysen zu MVZ im Bereich der KV Bayerns mit besonderem Augenmerk auf MVZ im Eigentum von Finanzinvestoren“ im Auftrag der KVB vom März 2022 wird gezeigt, dass die Betriebsform MVZ im Untersuchungszeitraum weiter stark an Versorgungsrelevanz gewonnen hat; so beträgt der Versorgungsanteil von MVZ in der Augenkunde 28,4 Prozent der Arztgruppenfälle, im 4. Quartal 2019 im Bereich Orthopädie und (Unfall-)Chirurgie 21,6 Prozent und bei Internisten des fachärztlichen Versorgungsbereichs 20,2 Prozent. Ebenso wird festgestellt, dass sich im vierten Quartal 2019 fast 10 Prozent aller Praxisstandorte von MVZ im Eigentum von Finanzinvestoren befanden mit steigender Tendenz. Besonders besorgniserregend sind die Ergebnisse hinsichtlich der Analyse des Honorarvolumens von MVZ im Eigentum von Private-Equity-Gesellschaften. Bei gleicher Patientenstruktur, gleichen Vorerkrankungen und gleichen Behandlungsanlässen fällt das Honorarvolumen von Arztgruppenfällen in den MVZ um 5,7 Prozent höher aus als in Einzelpraxen, in MVZ im Eigentum von Private-Equity-Gesellschaften liegt das morbiditätsadjustierte Honorarvolumen je Fall sogar um 10,4 Prozent über dem der Einzelpraxen. In der Gesamtschau stützt diese Analyse die Annahme einer stärkeren ökonomischen Ausrichtung von MVZ im Eigentum von Private-Equity-Gesellschaften. Damit ist das ursprüngliche Ziel des Gesetzgebers, ökonomische Einflüsse durch eine strenge Regulierung der Gründungsberechtigten für ein MVZ zu begrenzen, verfehlt worden und es bedarf dringend weiterführender Maßnahmen durch den Bundesgesetzgeber, um diesen Fehlentwicklungen wirksam und umfassend entgegenzuwirken.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Gesundheit und Pflege

**Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders
u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER),
Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU
Drs. 18/23837**

**Einfluss von Finanzinvestoren auf die Gesundheitsversorgung beschränken –
Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung**

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatlerin: **Susann Enders**
Mitberichterstatlerin: **Ruth Waldmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Gesundheit und Pflege federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 79. Sitzung am 11. Oktober 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: Enthaltung
Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 25. Oktober 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
CSU: Zustimmung
B90/GRÜ: Zustimmung
FREIE WÄHLER: Zustimmung
AfD: Zustimmung
SPD: Zustimmung
FDP: Enthaltung
Zustimmung empfohlen.

Bernhard Seidenath
Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Manfred Eibl, Dr. Hubert Faltermeier, Hans Friedl, Tobias Gotthardt, Eva Gottstein, Wolfgang Hauber, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Alexander Hold, Nikolaus Kraus, Rainer Ludwig, Gerald Pittner, Bernhard Pohl, Kerstin Radler, Robert Riedl, Gabi Schmidt, Jutta Widmann, Benno Zierer und Fraktion (FREIE WÄHLER),

**Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl, Andreas Lorenz, Dr. Beate Merk, Martin Mittag, Helmut Radlmeier, Carolina Trautner, Steffen Vogel
CSU**

Drs. 18/23837, 18/25111

Einfluss von Finanzinvestoren auf die Gesundheitsversorgung beschränken – Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung

Um die Integrität und Qualität medizinischer Entscheidungen zu gewährleisten und der bereits begonnenen Ökonomisierung des Gesundheitssystems (IGES-Gutachten vom März 2022 im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns – KVB) entgegenzuwirken, wird die Staatsregierung aufgefordert, sich in Fortführung der Landtagsbeschlüsse auf Drs. 18/19082, 18/19083, 18/19084 und 18/19085 auf Bundesebene weiterhin dafür einzusetzen, dass die Bund-Länder-Arbeitsgemeinschaft zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Regulierung der Gründung und des Betriebs von Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) installiert und die weitere Ausbreitung von investorengeführten MVZ insbesondere durch folgende Maßnahmen wirksam begrenzt wird:

- Wirtschaftlich profitierende Träger eines MVZ sind häufig nicht ohne größeren Aufwand erkennbar; deshalb muss eine Offenlegung und Transparenz sichergestellt werden.
- Um Transparenz für Patientinnen und Patienten sowie für die Kassenärztlichen Vereinigungen sicherzustellen, ist eine Kennzeichnungspflicht für Träger und Betreiber von MVZ auf dem Praxisschild und ein MVZ-Register einzuführen.
- Begrenzung des marktbeherrschenden Einflusses und der Monopolisierungstendenzen von investorengeführten MVZ durch eine Beschränkung des Versorgungsanteils von MVZ in der fachärztlichen Versorgung auf 15 Prozent der Ärzte in der Fachgruppe, eine Beschränkung der Zulassungen von MVZ auf den jeweiligen KV-Bezirk, in dem der Träger seinen Sitz hat, sowie Sicherstellung der Erfüllung des gesamten Versorgungsauftrags des jeweiligen Fachgebiets durch das MVZ (keine „Rosinenpickerei“).

- Schutz der unabhängigen, freien ärztlichen Entscheidung im MVZ durch eine zusätzliche Stärkung der Stellung des ärztlichen MVZ-Leiters, Prüfung eines besonderen Kündigungsschutzes und eines expliziten Verbots sachfremder monetärer Anreize.

Die Präsidentin

I.V.

Karl Freller

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Präsidentin Ilse Aigner: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Vorab ist über zwei Anträge gesondert abzustimmen.

(...)

Präsidentin Ilse Aigner: Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind alle. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

13. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Alexander König, Jochen Kohler u.a. CSU ÖPNV und Schülerbeförderung sichern – Busunternehmen schnell unterstützen
Drs. 18/23636, 18/25275 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Andreas Krahl u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Die Rolle der Pflege neu denken – Attraktivität steigern und Perspektiven öffnen
Drs. 18/23752, 18/25108 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Klare Mindestquote – endlich 50 Prozent Bio in staatlichen Kantinen festschreiben!
Drs. 18/23753, 18/25124 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> A

22. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU Studienplatzkapazitäten für Humanmedizin erhöhen
Drs. 18/23844, 18/25112 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Wolfgang Hauber u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Jürgen Baumgärtner, Kerstin Schreyer, Alexander König u.a. CSU Sichere Verkehrspolitik – mehr Lkw-Parkplätze an bayerischen Autobahnen
Drs. 18/23846, 18/25276 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Kerstin Schreyer, Eric Beißwenger, Jürgen Baumgärtner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Geothermie-Ausbau beschleunigen
Drs. 18/23888, 18/25093 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft,
Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung I
Drs. 18/23914, 18/25114 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung II
Drs. 18/23915, 18/25115 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. Antrag der Abgeordneten Carolina Trautner, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Maßnahmen für mehr Sicherheit in der Arzneimittelversorgung III
Drs. 18/23916, 18/25116 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Inge Aures,
Florian von Brunn, Annette Karl u.a. SPD
9-Euro-Ticket: Bilanz für Bayern
Drs. 18/24047, 18/25277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

29. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen,
Dr. Wolfgang Heubisch, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Renovierung der Studentenstadt sofort angehen
Drs. 18/24065, 18/25102 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

30. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern I:
Betriebsfähigkeit der bayerischen Kernkraftwerke offenlegen
Drs. 18/24116, 18/25094 (G) [X]

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

31. Antrag der Abgeordneten Gerd Mannes, Franz Bergmüller,
Uli Henkel und Fraktion (AfD)
Energie für Bayern II: Die bayerischen Kernkraftwerke müssen laufen
Drs. 18/24117, 18/25096 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

39. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Staatliche Impfkampagne zum angepassten Corona-Impfstoff und zu Long COVID-Aufklärung umgehend starten!
Drs. 18/24238, 18/25118 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

40. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Familien- und Sexualerziehung in den bayerischen Schulen in Einklang mit den Richtlinien bringen!
Drs. 18/24240, 18/25152 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Regattaanlage nicht aufgeben – für eine Zukunft des Leistungs- und Breitensports in Oberschleißheim
Drs. 18/24245, 18/25270 (A) [X]

Über den Antrag wird einzeln abgestimmt.

42. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Patrick Friedl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Klimaanpassung ernst nehmen – Kommunen unterstützen
Drs. 18/24258, 18/25131 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

49. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harald Güller, Diana Stachowitz u.a. und Fraktion (SPD)
Vereinspauschale 2022 verdoppeln und ab 2023 dauerhaft erhöhen – Sportangebote sichern und den Sportvereinen sofort helfen
Drs. 18/24406, 18/25106 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Die Jüngsten mitnehmen – Schulbauernhofprogramm auch für Kindergärten öffnen
Drs. 18/24522, 18/25161 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

51. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Schutz und zur Resilienz von Kritischer Infrastruktur (KRITIS) in Bayern und zur Vorsorge für den Fall eines möglichen Blackouts
Drs. 18/24551, 18/25273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>